

Ehrgeiziges Paket für mehr Mobilität im Tal



Foto: ZIG / lehmachefokus.com

Der Zillertaler Mobilitätsplan vereint zwölf Maßnahmen, welche die Verkehrssituation im Tal verbessern sollen – von der neuen Zillertalbahn bis zur Optimierung der Straßeninfrastruktur.

Ein wichtiger Baustein des Zillertaler Mobilitätsplans ist die Ausweitung des Angebots von Bus und Bahn. So sollen die Betriebszeiten der Zillertalbahn verlängert und die Anschlussqualität von Bus und Bahn verbessert werden. Es ist geplant, dass Fahrgäste in Zukunft in nur 45 Minuten von Jenbach nach Mayrhofen reisen können – mit dem REX zweimal täglich sogar in 36 Minuten. Die neue Zillertalbahn wird in Zukunft nicht nur mehr Komfort bieten, sondern soll die erste Schmalspurbahn der Welt sein, die mit Energie aus grünem Wasserstoff angetrieben wird.

Eine weitere wichtige Maßnahme ist die verbesserte Anbindung der Zillertaler Skigebiete. Die Gästekarte könnte künftig als Fahrkarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel dienen. Die Idee: Die Gäste des Zillertals sollen die Angebotsausweitung des öffentlichen Netzes mitfinanzieren. Außerdem sollen die Anreisen der Gäste mit der Bahn forciert werden.

Verbesserungen auf der Straße
Aber auch die Optimierung der Straßeninfrastruktur ist Teil des Mobilitätsplans. Dazu zählen die Störstellenbeseitigung Schlitters, die Umfahrung Fügen und die Umgestaltung der B169 in Mayrhofen in Zusammenhang mit dem neuen Mobilitätszentrum Mayrhofen. Ein gemeinsames Projekt von Land und ASFINAG sieht den Umbau der Anschlussstelle Wiesing, die Verbesserung der Auffahrtssituation Richtung Kufstein durch eine neue Innbrücke sowie eine direkte Fahrspur von der Zillertalstraße auf die Autobahn vor.

Darüber hinaus im Mobilitätsplan-Paket: der Ausbau der Fahrradinfrastruktur, die Verbesserung des Park & Ride-Angebots sowie innovative Angebote wie die Mitfahrbörse „ummadum“ oder das E-Carsharing in Aschau.

Alle Infos zum Zillertaler Mobilitätsplan gibt es auf www.mobilitaetsplan.at und bei zwei Infoveranstaltungen in Fügen (17. März, 16 - 19 Uhr) und Zell am Ziller (19. März, 16 - 19 Uhr). Die Anreise mit Bus und Bahn zu den Veranstaltungen ist kostenlos - den Coupon für die Gratis-Anreise gibt es auf www.mobilitaetsplan.at zum Download.